

# Die DDR in der Ulbricht-Ära

## I. 17.Juni 1953 Aufstand der Bevölkerung

### Anlass:

- „planmäßiger Aufbau des Sozialismus“
  - ◆ Ausbau der Schwerindustrie unter Vernachlässigung der Konsumgüterindustrie
  - ◆ Auflösung der Länder
- Tod Stalins
- Normerhöhungen um 10%
- Forderung nach freien Wahlen

### Ablauf:

- Landesweiter Aufstand in 560 Städten und Dörfern
- Niederschlagung durch sowjetrussische Panzer

### Folgen:

- Haftstrafen für ca. 8000 Personen
- Gegner Ulbrichts werden entmachtet
- DDR ohne SU nicht lebensfähig
- Aufbau eines Staatssicherheitsapparats
- Verstärkung der Grenzanlagen gegenüber der BRD

⇒ Vorübergehende Verbesserung der Versorgungslage für die Bevölkerung

## II. 13.August 1961 Mauerbau

### Anlass:

- Massive Flucht von Bürgern in den Westen
- West-Berlin ist Schaufenster für DDR-Bürger
- SU-Führung akzeptiert den Mauerbau weil
  - Kennedy (USA) nur die Freiheit von West-Berlin garantiert
  - ein ökonomischer Zusammenbruch verhindert werden soll

### Folgen:

- Letzters Schlupfloch in den Westen gestopft (= heimlicher Gründungstag der DDR)
- Resignation und erzwungene Akzeptanz der Bevölkerung führen zu einer Stabilisierung
- Bürger suchen „private Nischen“
- bis 1989 an der Grenze in West-Berlin ca. 250 Tote, an der Zonengrenze weitere 560